
Subject: Minoxidil und Herz-Kreislauf

Posted by [SunnyDude](#) on Fri, 16 Mar 2018 13:09:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Habt ihr Erfahrungen mit Minoxidil und schwindel oÄ gemacht?

Ich hab mir vor ~4 Jahren mal Regaine gekauft, die Anwendung aber nach 2 Tagen abgebrochen, weil mir zu schwindelig wurde und mich die langsam weniger werdenden Haare damals noch nicht gestört haben, das wäre präventiv gewesen.

Mittlerweile stört es mich aber und wenn ich jetzt nicht anfangen, wird es übel, deshalb habe ich mir Alopexy 5% bestellt. Das sollte die Tage ankommen, ich habe aber Angst vor dem Schwindel etc.

Kann man da irgendwas gegen machen? Ab wann sollte man die Behandlung abbrechen?

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf

Posted by [xWannes](#) on Fri, 16 Mar 2018 13:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SunnyDude schrieb am Fri, 16 March 2018 14:09

Kann man da irgendwas gegen machen? Ab wann sollte man die Behandlung abbrechen?

Nur vor dem Zubettgehen auftragen, im Liegen/Schlafen sollte Schwindel egal sein. Oder von 5 auf 3% verdünnen. Bei Synkopen im Alltag würde ich absetzen.

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf

Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 16 Mar 2018 15:01:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Fri, 16 March 2018 14:52 SunnyDude schrieb am Fri, 16 March 2018 14:09

Kann man da irgendwas gegen machen? Ab wann sollte man die Behandlung abbrechen?

Nur vor dem Zubettgehen auftragen, im Liegen/Schlafen sollte Schwindel egal sein. Oder von 5 auf 3% verdünnen. Bei Synkopen im Alltag würde ich absetzen.

Man sollte aber mindestens 1 Stunde warten bis man zu Bett geht und den Kopf bzw die behandelte Stelle irgendwo anlehnt oder auflegt (Kissen etc.). Also eine stunde muss er irgenwo sitzen und den kopf dabei am besten nicht anlehnen.

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf

Posted by [xWannes](#) on Fri, 16 Mar 2018 15:18:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde ich unnötig. Ist bei Ketoconazol (selbst) oder Finasterid/Dutasterid topisch (Partnerin, Ungeborenes) sicherlich etwas anderes. Da sind wenige mg im Zweifel schädlich.

Bei wenig wahrscheinlichen 10mg Minoxidil, die im Schlaf in die Augen- oder Munschleimhaut eingerieben werden, passiert nicht allzu viel systemisch.

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 16 Mar 2018 15:37:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwindel von Minox ist nicht zu erwarten.

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf
Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 16 Mar 2018 15:52:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Fri, 16 March 2018 16:18 Finde ich unnötig. Ist bei Ketoconazol (selbst) oder Finasterid/Dutasterid topisch (Partnerin, Ungeborenes) sicherlich etwas anderes. Da sind wenige mg im Zweifel schädlich.

Bei wenig wahrscheinlichen 10mg Minoxidil, die im Schlaf in die Augen- oder Munschleimhaut eingerieben werden, passiert nicht allzu viel systemisch.

Darum gehts auch garnicht.

Wenn du dich zu schnell hinlegst ist der Wirkstoff noch nicht vollständig eingezogen. Dann schmierst du das alles an deinem kissen ab aber es zieht nicht in deinen Kopf ein.

Ob mindestens 1h jetzt dahingehend etwas übertrieben ist kann ich nicht beurteilen. Ich habs gelesen und halte mich auch dran, möchte wegen so einer Kleinigkeit keine schlechtere Wirkung riskieren.

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf
Posted by [xWannes](#) on Fri, 16 Mar 2018 16:01:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gesundheit > Wirkung
(...sagt der Minox-Oralist)

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf
Posted by [romue77](#) on Fri, 16 Mar 2018 20:01:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Fri, 16 March 2018 16:18 Ist bei Ketoconazol (selbst) oder Finasterid/Dutasterid topisch (Partnerin, Ungeborenes) sicherlich etwas anderes. Welche Gefahr soll denn von minimalen Ket-Rückständen auf dem Kopfkissen ausgehen?

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf
Posted by [xWannes](#) on Fri, 16 Mar 2018 22:43:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die wenigen Milligramm beziehen sich eher auf Fin, denn auf Ketoconazol. Dennoch verzichte ich im Zweifel auf eine Leberschädigung, wenngleich man dafür dann schon täglich nen Löffel Ket-Shampoo schlucken müsste...
https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RV_STP/g-l/ketokonazol.html

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf
Posted by [_Mario](#) on Mon, 19 Mar 2018 12:38:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 16 March 2018 16:37 Schwindel von Minox ist nicht zu erwarten. MEIN ERFAHRUNGSBERICHT:
Auch wenn ich nicht exemplarisch für alle Anwender bin, so bin ich persönlich überzeugt, dass Minox bei mir zu starkem Schwindel geführt hat.

Habe es ca. 7 Jahre relativ kontinuierlich (bis auf 1x eine komplette Pause von ca. 6 Monaten) eingenommen, mal 2%ig, mal 5%ig, mal 1x/Tag, mal 2x/Tag, manchmal auch 1 Tag nicht. Aufgetragen habe ich es anfangs nur in der lichter werdenden Tonsur (soll ja vorne auch nicht so gut wirken).

Kurz bevor die gesundheitlichen Probleme anfangen (Ende 2016), nahm ich Minox-Lösung (kein Schaum!) sowohl auf der Tonsur, als auch in den GHE 5%ig 2x/Tag. Also mehr als ich die Jahre zuvor nahm.

Ich hatte nach ca. 2 Monaten massive Kreislaufbeschwerden und Schwindel (mir sackte z. B. in der Arbeit mehrmals der Kopf vorm Bildschirm weg, hatte ca. 1-sekündige Blackouts). Lebe ansonsten extrem gesund, Sportler, kein Nikotin, gelegentlich Alkohol, aber keine "Exzesse" (unter der Woche Null Alk). Keine Dauereinnahme von Medikamenten.

Habe mich daraufhin sowohl vom HNO (Schwindel könnte vom Ohr kommen) als auch vom Internisten checken lassen: Blutbild, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck etc., sogar auf Zeckenbiss habe ich mich untersuchen lassen.
Fazit: super Organe, super Blutwerte. Laut moderner Medizin war/bin ich ein gesunder Mensch.

Zu der Zeit dachte ich überhaupt nicht an Minox als Ursache, hatte dann im Frühjahr 2017 meine HT und musste vorher Minox absetzen - siehe da, meine Beschwerden waren plötzlich weg.

Sicher kann es auch irgendein Zufall sein, aber ich kenne meinen Körper und sehe da durchaus einen Zusammenhang.

Übrigens hat mir Minox (only!) die ersten ca. 4 Jahre die deutlich lichter werdende Tonsur wieder dicht gebracht, danach wurde sie trotz Einnahme wieder lichter, aber nicht kahl. Ich wusste damals noch nicht, dass Minox only auf Dauer eher kontraproduktiv ist.

Nach dem Absetzen habe ich dann wieder sichtbar Haare in der Tonsur gelassen - nachdem ich in der HT die Tonsur mit geringer Dichte bepflanzen habe lassen, habe ich aber nach wie vor keine komplett kahle Tonsur.

In den GHE hat es übrigens Null bewirkt, die waren aber auch schon komplett kahl. Ich denke, da ist dann eben nichts mehr zu retten.

Meine Empfehlung: man kann es schon nehmen, aber ich empfehle erst mal 2%ig (Minox für Frauen) oder die 5%-Lösung runtergestreckt auf z. B. 3,5% und evtl. - falls 2x am Tag aufgetragen - keine riesigen Areale = große Mengen.

Sobald man über längere Tage unüblichen Schwindel verspürt, weiß man ja dann an was es liegt... warum ich damals Minox nicht mehr hinterfragt habe, ist mir noch heute ein Rätsel, wusste ich ja eigentlich, dass es ein Blutdrucksenkungsmittel ist... aber es hieß ja auch immer, topisch angewendet wirke es nicht systemisch.

Ich gehe davon aus, dass ich einfach so große Mengen verwendet habe, dass da auch was ins Blut kam.

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf
Posted by [night-11](#) on Thu, 29 Mar 2018 00:16:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Offensichtlich ist Minox für den gesamten Körper eine gute Sache (Elastizität der Gefäße)

<https://www.medicaldaily.com/hair-growth-stimulant-also-improves-blood-flow-study-finds-423165>

Subject: Aw: Minoxidil und Herz-Kreislauf
Posted by [xWannes](#) on Thu, 29 Mar 2018 11:05:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night-11 schrieb am Thu, 29 March 2018 02:16 Offensichtlich ist Minox für den gesamten Körper eine gute Sache (Elastizität der Gefäße)

<https://www.medicaldaily.com/hair-growth-stimulant-also-improves-blood-flow-study-finds-423165>

Da ist die Forschung schon länger dran:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/7979390/>

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT00876200>

Ich meine als negative Nebenwirkung mal was von Gelenkschädigung bei Dauermedikation gelesen zu haben; weiß da jemand mehr?
